

Ressort: Vermischtes

Ex-RAF-Terroristin bittet Schleyer-Sohn um Verzeihung

Berlin, 27.11.2017, 22:00 Uhr

GDN - 40 Jahre nach der Entführung und Ermordung des Arbeitgeberpräsidenten Hanns Martin Schleyer bittet eine ehemalige RAF-Terroristin die Familie um Verzeihung. Das berichtet "Bild" (Dienstagsausgabe).

Die Ex-RAF-Terroristin traf vergangene Woche Jörg Schleyer, dem jüngsten Sohn Schleyers. Seit 40 Jahren sucht Jörg Schleyer Antwort auf die Fragen, wie sein Vater die Zeit in der Geiselhaft verbracht hat und welcher RAF-Terrorist die tödlichen Schüsse auf seinen Vater abgegeben hat, berichtet "Bild" weiter. Das ist bis heute ungeklärt. Nach dem mehr als siebenstündigen Gespräch mit der ehemaligen RAF-Terroristin sagte Jörg Schleyer der "Bild": "Erstmalig habe ich aus dem Mund einer wegen des Mordes verurteilten Terroristin erfahren, wer die drei Personen sind, die bei meinem Vater waren, als die tödlichen Schüsse abgegeben wurden. Ihre Bereitschaft, Auskunft über die Hintergründe der Tat zu geben und meine Fragen zu beantworten, wirkte glaubhaft. Jetzt hoffe ich, dass ihrem Beispiel weitere Täter folgen und ihr Wissen offenbaren."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-98257/ex-raf-terroristin-bittet-schleyer-sohn-um-verzeihung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com